



# LEBENSRETTNER

DIE RECCO-FAMILIE VON TATONKA



- + Mehr Sicherheit bei Wanderungen, Hütten- oder Trekkingtouren
- + Rasche Ortung bei der Ganzjahresvermistsuche
- + Wartungsfreier Reflektor mit unbegrenzter Lebensdauer

TATONKA.com f i y t u www.tatonka.com

Ursprünglich, natürlich, mal wild und mal sanft – aber auf jeden Fall sagenhaft und abenteuerlich: Das ist der Lech. Auf 125 Kilometern »Lechweg« trifft der Wanderer immer wieder auf diese Eigenschaften, die eine der letzten Wildflusslandschaften Europas zu dem machen, was sie ist.

Mitten in Lechquellengebiet in Vorarlberg, auf einer Höhe von 1.793 m ÜNN, beginnt der »Lechweg« nahe dem **Formarinsee** – der 2015 zum schönsten Platz Österreichs gewählt wurde. Hier entspringt der **Formarinbach**, der sich später mit dem **Spullerbach** zum **Lech** vereint. Danach geht es vorbei am **Steinbock-Denkmal**, hier lebt die größte Steinbock-Kolonie Europas mit rund 600 Tieren. Der Weg führt weiter über das **Alpele**, bald darauf eröffnet sich der Blick auf **Zug** mit seiner markanten Kirche. Von hier führt der Weg nach **Lech am Arlberg**. Über den Ortsteil **Stubenbach** geht es oberhalb der **Lechschlucht** zum Grenzobel. Durch den Grubenwald gelangen Sie in das Waldesdorf **Warth**. Eine Hängebrücke führt weiter über den **Krumbach** nach **Gehren-Lechleiten**, und somit auf Tiroler Boden.

Über den Panoramaweg geht es hinein ins Lechtal nach **Steeg**. Abenteuerlich wird es in **Holzgau**: Hier überspannt eine spektakuläre Fußgängerhängebrücke die **Höhenbachtalschlucht**. Für nicht ganz Schwindelfreie geht es über den Simmswasserfall nach **Bach** und von dort über **Elbigenalp**, den Heimatort der »Geierwally«, nach **Häselgehr**. Die Gegend zwischen **Elmen** und **Martinau** wird jedes Jahr zwischen Mai und Juni von wildwachsendem Frauenschuh in ein gelbes Blütenmeer verwandelt. In **Vorderhornbach** lädt ein Abstecher auf den **Baichlstein** mit Aussicht auf den Lechzopf und **Stanzach** ein. Ursprünglich sind nicht nur die Lechauen bei **Forchach**, sondern auch der **Riedener See**, ein idyllisches Kleinod bei **Rieden**.

Bald darauf erheben sich mächtig und beeindruckend die Festungsanlagen der **Burgenwelt Ehrenberg** und der **highline179** bei **Reutte**. Auf naturbelassenen Pfaden geht es über den **Fraunsee** und die **Pflacher Au** weiter über die Grenze nach Deutschland in Richtung **Alpsee** mit Blick auf die **Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein**. Der letzte Anstieg des »Lechwegs« führt auf den **Kalvarienberg**, wo sich das erste Mal der Blick ins Alpenvorland öffnet. Der Abstieg geht zum **Lechfall**, dem Ende des Lechweg. In der malerischen Altstadt von **Füssen** klingt der Lechweg sanft aus.

Wählen Sie anhand der nachstehenden Tabelle Ihr individuelles Etappenziel je nach Kondition und Ambition:

| Strecke                     | KM      | Hm ↑   | Hm ↓   | Gehzeit |
|-----------------------------|---------|--------|--------|---------|
| Formarinsee – Lech          | 14,4 km | 98 Hm  | 518 Hm | 5 h     |
| Lech – Warth                | 10,7 km | 441 Hm | 354 Hm | 3,5 h   |
| Warth – Gehren – Lechleiten | 3,5 km  | 112 Hm | 60 Hm  | 1 h     |
| Lechleiten – Steeg          | 13,1 km | 179 Hm | 595 Hm | 4 h     |
| Steeg – Holzgau             | 5,3 km  | 35 Hm  | 43 Hm  | 1,5 h   |
| Holzgau – Bach              | 9,9 km  | 423 Hm | 463 Hm | 3,5 h   |
| Bach – Elbigenalp           | 3,3 km  | 1 Hm   | 29 Hm  | 1 h     |
| Elbigenalp – Häselgehr      | 6,9 km  | 105 Hm | 140 Hm | 1,5 h   |
| Häselgehr – Elmen           | 4,8 km  | 164 Hm | 129 Hm | 2 h     |
| Elmen – Vorderhornbach      | 4,7 km  | 195 Hm | 292 Hm | 2 h     |
| Vorderhornbach – Stanzach   | 2,6 km  | 3 Hm   | 33 Hm  | 1 h     |
| Stanzach – Forchach         | 5,4 km  | 6 Hm   | 31 Hm  | 1,5 h   |
| Forchach – Weißenbach       | 6,7 km  | 10 Hm  | 70 Hm  | 2 h     |
| Weißenbach – Wängle         | 9,3 km  | 148 Hm | 94 Hm  | 2,5 h   |
| Wängle – Pflach             | 9,3 km  | 275 Hm | 380 Hm | 3 h     |
| Pflach – Füssen             | 15,1 km | 826 Hm | 867 Hm | 5 h     |

Gesamtstrecke 125 Kilometer, Hm = Höhenmeter, h = Stunden.

Die »Lechschleifen« sind Erweiterung und Bereicherung des Weitwanderweges – und für den »Nicht-so-Weit-Wanderer« gleichermaßen eine Alternative. Wie der »Lechweg« selbst, haben auch sie einen großartigen Protagonisten: den Lech und die wunderbare, ihn einrahmende Landschaft. So ist es also weder ein Wunder, noch ein Zufall, dass alle acht Halbtages- und Tagestouren einen unmittelbaren Bezug zum Wildfluss und dem »Lechweg« haben. Ihr Schwierigkeitsgrad geht von recht leichten Wegen bis hin zu solchen mittleren Anspruchs.

Der »Lechweg« hat nicht nur viele Menschen in Bewegung gebracht, sondern auch die Region selbst. Wirtschaftliche Perspektiven zu schaffen, die das sensible ökologische Gleichgewicht nicht gefährden, ist Anspruch und wichtiges Ziel. Deshalb war es auch der Auftrag aller um den »Lechweg« Bemühten, das Authentische dem Inszenierten vorzuziehen. Mit Erfolg, weshalb es nur konsequent ist, auch die kulturellen Aspekte noch stärker einzubeziehen.

Denn links und rechts des »Lechweges« gibt es viel zu entdecken: eine artenreiche Flora und Fauna mit vielen ganz besonderen und seltenen Arten, aber ebenso die erwähnten kulturellen Werte und Besonderheiten. So verbindet sich zum Beispiel die »Schatz- und Wunderkammern am Lech« in Elbigenalp und Füssen mit der historischen Walsersiedlung **Bürstegg**. Oder die Hängebrücken mit den Wasserfällen und die Wald- und Wiesenpfade mit den alten Lüftmalereien an den Häusern in **Holzgau**.

Kulturelle Schätze findet man auch in Reutte: die Burgenwelt Ehrenberg. Ein besonderes Highlight auf dem Burgenareal in

Reutte ist die Naturausstellung »Der letzte Wilde« – sie erzählt spannend und interaktiv, was am Lech so besonders ist.

Die »Lechschleifen« sind durch ihre Konzeption ein schöner Anlass und guter Grund für alle, die den »Lechweg« gewandert sind, wiederzukommen. Für ein Wochenende oder einen kurzen Urlaub. Die Gegend, die Orte kennenzulernen, einzutauchen in ihre Geschichte und Beziehung zur Natur. Genauso, wie für alle, denen ein klassischer Weitwanderweg zu lang ist – die aber trotzdem ein intensives Naturerlebnis suchen und bestens ausgeschilderte, hochwertige Wege schätzen.

Suchen Sie Schönheit – links und rechts vom Weg!

Neu: Die Lechschleifen sind mit diesem Signet ausgeschildert.

Auf der Übersichtskarte finden Sie die Lechschleifen dann anhand der jeweiligen Nummer:

| Strecke                                  | km      | Hm ↑    | Hm ↓   | Gehzeit |
|--|---------|---------|--------|---------|
| 1 Auf den Spuren der Walsers am Tannberg | 22,4 km | 1094 Hm | 826 Hm | 7,5 h   |
| 2 Durch Wald und Wiesen                  | 15,4 km | 446 Hm  | 446 Hm | 7 h     |
| 3 Bergwald & Schnitzerdorf               | 18,3 km | 666 Hm  | 666 Hm | 8 h     |
| 4 An den Wasserfällen                    | 10,9 km | 230 Hm  | 230 Hm | 4 h     |
| 5 Zum Hornbach und zurück                | 16,9 km | 601 Hm  | 601 Hm | 6 h     |
| 6 Burgenwelt Ehrenberg                   | 9,3 km  | 434 Hm  | 434 Hm | 4 h     |
| 8 Königsschlösser-Runde                  | 13,7 km | 503 Hm  | 503 Hm | 4,5 h   |
| 9 Von See zu See                         | 15,4 km | 286 Hm  | 286 Hm | 6 h     |

Hm = Höhenmeter, h = Stunden, Angaben gerundet.

## Der Lechweg

Moderates Weitwandern durch eine alpine Region, die gleichzeitig eine der letzten Wildflusslandschaften Europas ist: Der »Lechweg« bietet ursprüngliche Natur, authentische Gastgeber und wahrlich sagenhafte Geschichten.

Auf 125 Kilometern begleitet der Wanderer den Lech von seiner Quelle nahe des Formarinsees im österreichischen Vorarlberg bis hin zum Lechfall in Füssen im Allgäu. Der »Lechweg« führt vorbei an der größten Steinbock-Kolonie Europas, an einem Wasserfall, der wie aus Zauberhand jedes Jahr versiegt und wieder neu entspringt, über schwingende Hängebrücken bis hin zu Königsschlössern.



Dabei verbindet er fünf Regionen und zwei Länder mit ihren Traditionen und Geschichten. Von den Arlbergregionen Lech und Warth über das Tiroler Lechtal und Reutte bis hin zum bayerischen Allgäu – alle fünf Regionen hat der Lech über die Jahrhunderte geprägt und seine Spuren hinterlassen.

Und dies wird der »Lechweg« auch über die Grenzen Österreichs und Deutschlands hinaus verrichten, denn er ist mit dem Qualitätslabel »Leading Quality Trails – Best of Europe« ausgezeichnet.



**Lechweg**  
von der Quelle bis zum Fall

## Der Lech

Sein Ursprung gibt einem ganzen Gebirge seinen Namen. Das Lechquellengebirge ist eine Gebirgsgruppe der nördlichen Kalkalpen im österreichischen Bundesland Vorarlberg. Es umfasst in Hufeisenform den Oberlauf des Lechs mit seinen beiden Quellbächen Formarinbach und Spullerbach. Und von hier, nahe des Formarinsees, bestimmt der Lech eine der letzten Wildflusslandschaften Europas.

Mystisch und vielseitig sind seine Farben und Formen. Er prägt das Leben an seinen Ufern und hat einige Geschichten erlebt: angefangen von den Römern und ihren Alpenüberquerungen über die Ritter bis hin zu den Schwabenkindern und den Flößern.

Dabei prägt der magisch farbenreiche Fluss vor allem Flora und Fauna in der Region. Eine Vielfalt an Brutvogelarten, wildwachsende Orchideen und seltene Tiere bilden einen der artenreichsten Lebensräume in Mitteleuropa. Um diesen auch zu erhalten, wurden entlang des Lechs mehrere Naturschutzgebiete ausgewiesen.

**Wandern ohne Gepäck!**  
INDIVIDUELL AM LECHWEG UND IN GANZ EUROPA

**EUROHIKE**  
WANDERREISEN

Info: Ingrid aus DE, 0800 58 89 718  
Tel. +49 (0)6219 60377 - [www.eurohike.at](http://www.eurohike.at)

**Kleins Wanderreisen**  
Ruderstal 3 · 35686 Dillenburg  
Telefon 02771 - 26800  
Fax 02771 - 268099  
E-Mail [info@kleins-wanderreisen.de](mailto:info@kleins-wanderreisen.de)  
Internet [www.kleins-wanderreisen.de](http://www.kleins-wanderreisen.de)

**Kostenlosen Katalog anfordern!**

**Wandern ohne Gepäck - auf dem „Lechweg“ von der Quelle bis nach Füssen**  
Varianten in 8, 9, 10, 11 und 12 Tage

**ab 598,00€**

(Variante mit 8 Tagen)  
genaue Beschreibung  
(Tourenlauf) siehe Internet

**Alpenland-Touristik**  
Postfach 10 13 13 – 86883 Landsberg am Lech  
Telefon: 08191 / 308620 – Fax: 08191 / 4913  
[info@alpenlandtouristik.de](mailto:info@alpenlandtouristik.de) - [www.alpenlandtouristik.de](http://www.alpenlandtouristik.de)

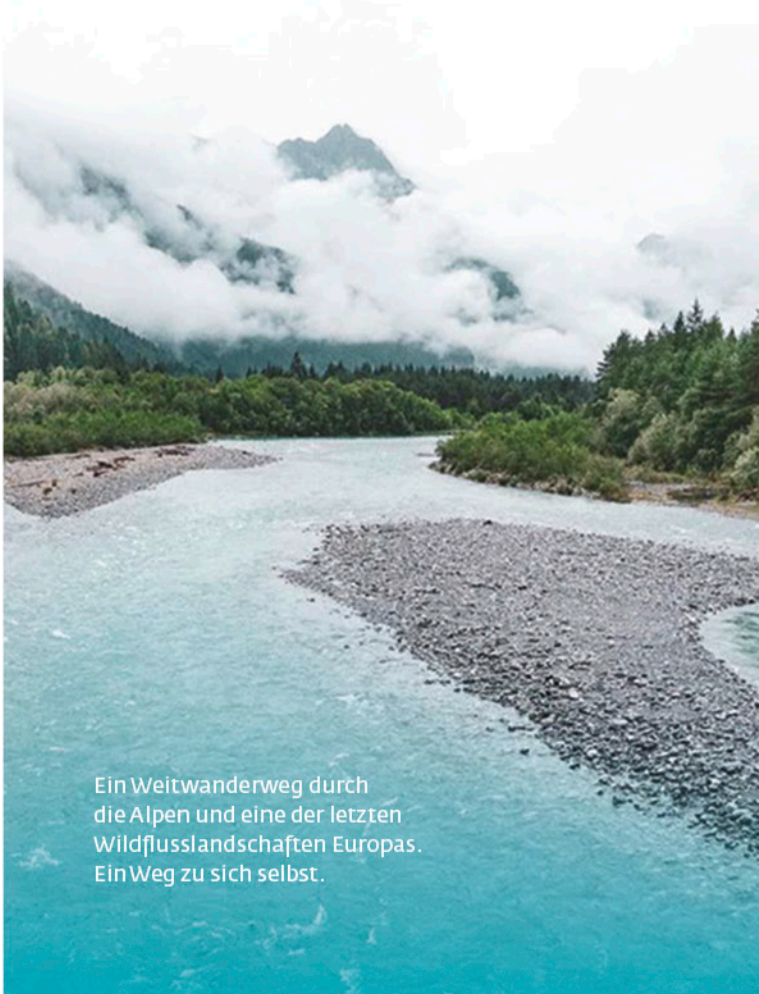
**ENTDECKE DEINEN LECHWEG**

**WIKINGER REISEN**  
Urlaub, der bewegt

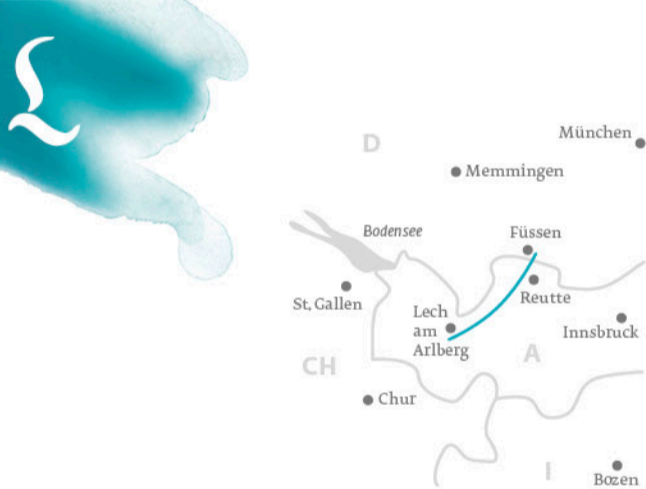
Entdecken Sie den Lechweg mit Wikinger Reisen. In einer kleinen Gruppe mit deutschsprachiger Reiseleitung oder individuell im eigenen Tempo. Beginnen Sie Ihre Reise auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de)

Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen, Tel.: 02331 – 9046

## Übersichtskarte mit Lechschleifen



Ein Weitwanderweg durch die Alpen und eine der letzten Wildflusslandschaften Europas. Ein Weg zu sich selbst.



Konzept, Gestaltung und Kartografie: designgruppe koop, Marktobendorf

Fotografen: Gerhard Eisenschink

Stand 06/2021

**Lech Zürs**  
Lech Zürs Tourismus GmbH  
Dorf 2, A-6764 Lech am Arlberg  
Telefon +43 5583 2161-0  
[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

**Warth Schroben**  
Warth-Schroben Tourismus  
Dorf 32, A-6767 Warth  
Telefon +43 5583 3515-0  
[www.warth-schroeben.com](http://www.warth-schroeben.com)

**Lechtal Tourismus**  
Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp  
Telefon +43 5634 5315  
[www.lechtal.at](http://www.lechtal.at)

**reute**  
Tourismusverband Naturparkregion Reutte  
Untermarkt 34, A-6600 Reutte  
Telefon +43 5672 62336  
[www.reutte.com](http://www.reutte.com)

**Füssen Allgäu**  
Füssen Tourismus und Marketing  
Addr. der Stadt Füssen  
Kaiser-Maximilian-Platz 1, D-87629 Füssen  
Telefon +49 8362 9385-0  
[www.fuessen.de](http://www.fuessen.de)

**LECHWEG**  
FÜR ANFRAGEN AUS ÖSTERREICH:

**LECHWEG**  
FÜR ANFRAGEN AUS DEUTSCHLAND:

**LECHWEG**  
KOORDINATION:  
Verein Lechweg  
Untergiblen 23  
A-6652 Elbigenalp  
[info@lechweg.com](mailto:info@lechweg.com)  
[www.lechweg.com](http://www.lechweg.com)



- Höfen Stanzach** Etappen-/Zielort
- Imst** Ort im Lechtal/Lechquellgebiet
- Parslerpitze 3036** Ort außerhalb Lechtal/Lechquellgebiet Berg mit Höhenangabe in Metern
- Naturkaseri** Sehenswürdigkeit
- Namlosbach** Fluss, Bach, See, Quelle, Schwimmbad, Kneippanlage oder Wasserfall

- OBB** Bahnhof: Österreichische Bundesbahn
- DB** Bahnhof: Deutsche Bundesbahn
- H** Bushaltestelle
- I** Touristinformation
- P** (Langzeit-)Parkplätze
- W** Hersteller/Verkaufsstellen Lechweg-Produkte
- H** Öffentliche Toilette

- A12** Autobahnnummer
- B198** Straßennummer

- Lechweg
- Lechschleifen
- Ortsstraße, Forst-/Landwirtschaftsweg
- Landstraße, Überlandstrecke
- Bundesstraße (mit Unterführung/Tunnel)
- Autobahn oder zweispurige Schnellstraße
- Eisenbahnlinie (mit Unterführung/Tunnel)
- Rad- oder Wanderweg, Bergpfad
- Bergbahn mit Sommerbetrieb
- Fluss/Bach (mit See)
- Landesgrenze Deutschland-Österreich
- Bundeslandgrenze Vorarlberg-Tirol



## Anreise

### Mit dem Auto **P**

Die Anreise mit dem PKW ist sowohl an den Startpunkt Lech am Arlberg als auch an den Endpunkt Füssen im Allgäu möglich. In beiden Orten kann das Auto während der Begehung des Lechwegs dauerhaft geparkt werden.

Sowohl die Autobahn A7 als auch die B17 und die A96/B16 führen direkt nach Füssen. Lech am Arlberg erreichen Sie von Bregenz aus über die B200, über die A14/S16/B197 und B198 oder über das Lechtal. Bitte beachten Sie die Mautpflicht auf österreichischen Autobahnen.

### Anreise mit der Bahn **OBB** **DB**

Staufrei zum Lechweg! Dazu noch viel Zeit, ausführlich im Wanderführer zu schmökern – das verspricht die Anreise mit der Bahn. Am Lechweg selbst benötigen Sie ohnehin keinen PKW – entweder Sie reisen mit leichtem Gepäck oder Sie nehmen unseren Gepäcktransport in Anspruch. Je nachdem, woher Sie anreisen und wo Sie Ihre erste Übernachtung gebucht haben, empfehlen sich die Zielbahnhöfe Füssen, Reutte, Imst, St. Anton a. Arlberg, Langen a. Arlberg, Dornbirn oder Bregenz.

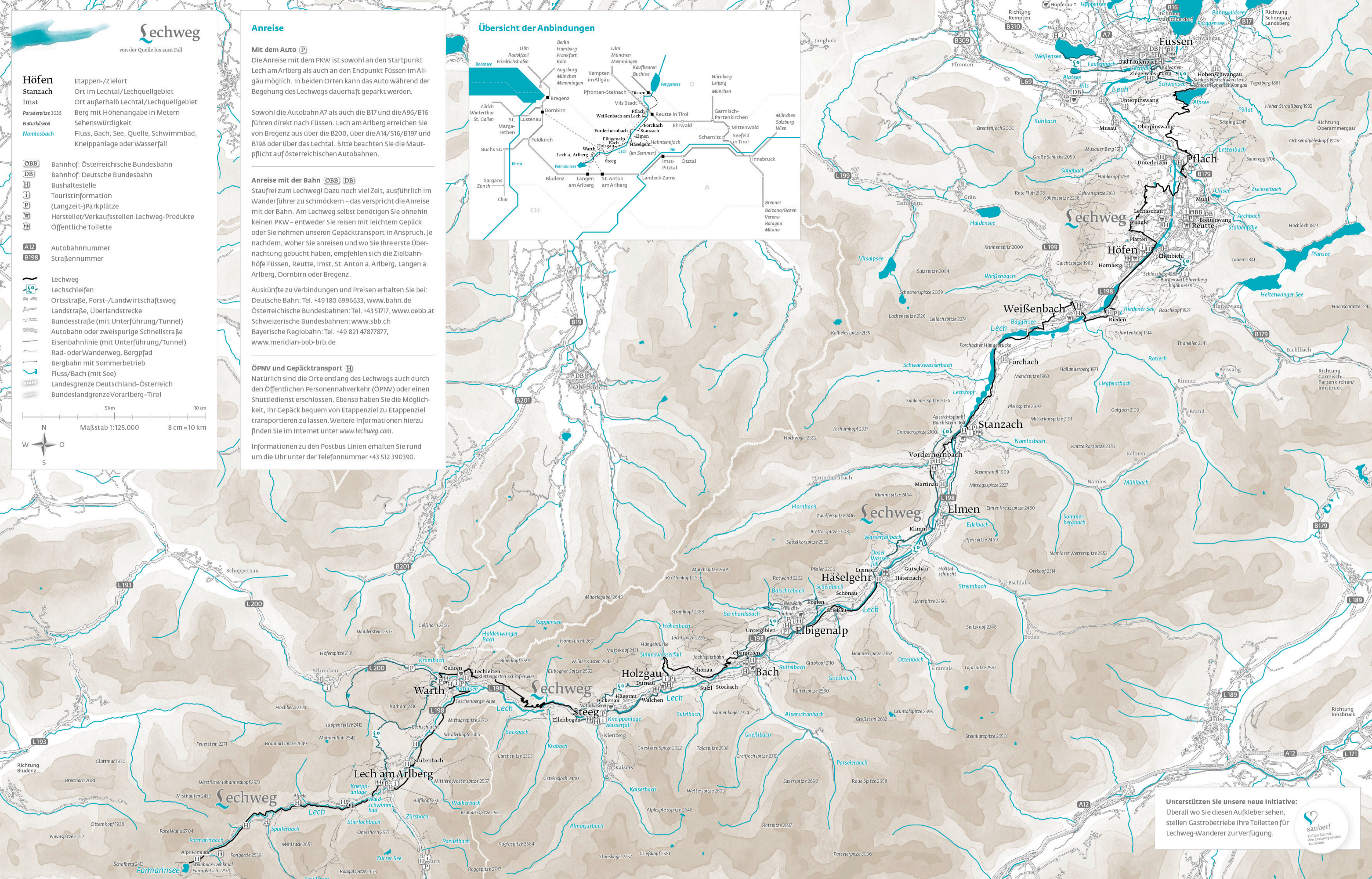
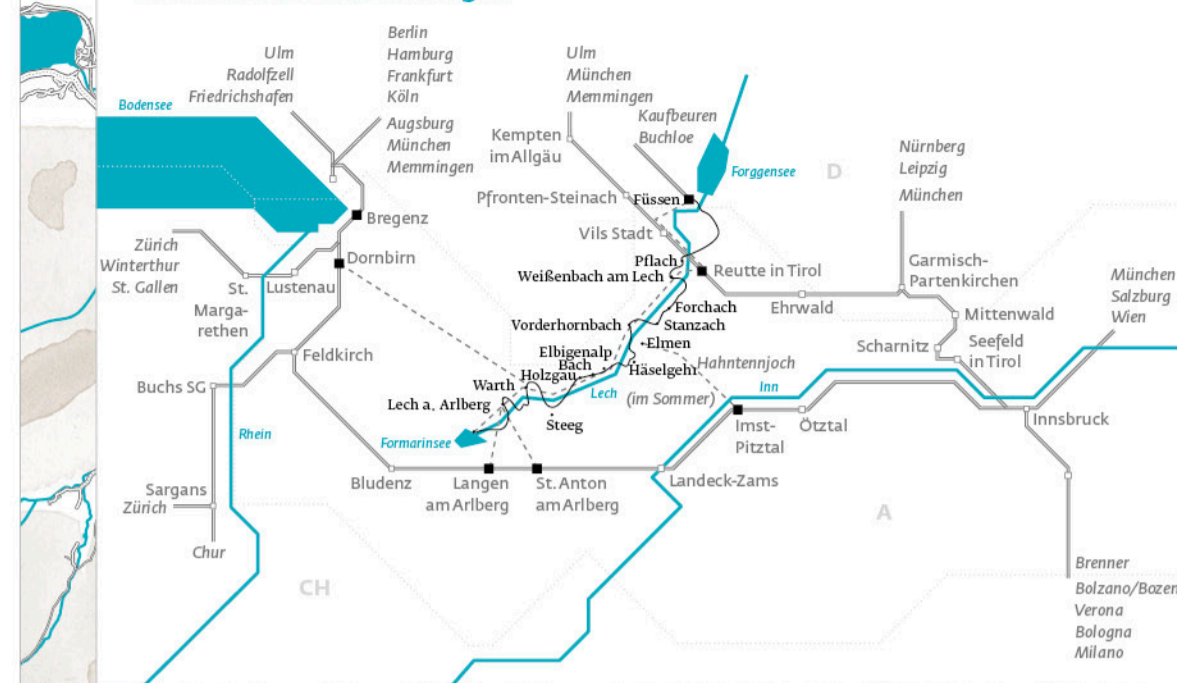
Auskünfte zu Verbindungen und Preisen erhalten Sie bei: Deutsche Bahn: Tel. +49 180 6996633, [www.bahn.de](http://www.bahn.de) Österreichische Bundesbahnen: Tel. +43 51717, [www.oebb.at](http://www.oebb.at) Schweizerische Bundesbahnen: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) Bayerische Regiobahn: Tel. +49 821 4787877, [www.meridian-bob-brb.de](http://www.meridian-bob-brb.de)

### ÖPNV und Gepäcktransport **H**

Natürlich sind die Orte entlang des Lechwegs auch durch den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oder einen Shuttledienst erschlossen. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gepäck bequem von Etappenziel zu Etappenziel transportieren zu lassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter [www.lechweg.com](http://www.lechweg.com).

Informationen zu den Postbus Linien erhalten Sie rund um die Uhr unter der Telefonnummer +43 512 390390.

## Übersicht der Anbindungen



Unterstützen Sie unsere neue Initiative: Überall wo Sie diesen Aufkleber sehen, stellen Gastbetriebe ihre Toiletten für Lechweg-Wanderer zur Verfügung.

